

Memory Clinic

Demenz: Unterstützung in Burgdorf

Wo ältere Menschen leben, gibt es Demenzerkrankungen. Praktisch jedermann kennt Betroffene oder Angehörige von Betroffenen. In Burgdorf erhalten sie Hilfe.

In der Schweiz ist etwa jeder Neunte der über 65-jährigen Menschen und mehr als 40 Prozent der über 90-Jährigen von der Alzheimerkrankheit oder einer anderen Demenzform betroffen. Aktuell sind das etwa 144 000 Menschen. Aufgrund der demografischen Entwicklung werden im Jahr 2040 hierzulande ungefähr 300 000 Menschen mit Demenz leben. Fortschritte bei der Prävention und Heilung sind derzeit nicht abzusehen. Demenz ist bereits heute häufigster Grund für Pflegebedürftigkeit im Alter, und Demenzerkrankungen sind in der Schweiz die dritthäufigste Todesursache nach Herz-Kreislauf-Leiden und Krebs. Demenz schränkt die Betroffenen stark ein. Sie betrifft aber auch die Familie und die nächsten Angehörigen, Freunde, Nachbarn und Kollegen. Sie alle brauchen Informationen, Begleitung und Unterstützung – und Entlastung.

Herausforderung angenommen

Sämtliche Strukturen der Gesellschaft müssen sich auf diese Entwicklung vorbereiten. Gefordert ist insbesondere das Gesundheitswesen: die stationäre und ambulante Versorgung, Pflegeheime, externe Pflegedienste und andere. Das Spital Emmental hat diese Herausforderung angenommen: Die Alterspsychiatrie des Spitals betreibt am Standort Zentrum Buchmatt in Burgdorf seit bald zwei Jahren eine «Memory Clinic», in der etwa Hirnleistungsstörungen abgeklärt und Demenzerkrankungen frühzeitig diagnostiziert



Dr. Markus Guzek im Gespräch mit Patientin.

werden können. Zum Angebot der Einrichtung gehört auch die Abklärung anderer neuropsychiatrischer Syndrome wie ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung) und des Autismus-Spektrums, die altersunabhängig auftreten. Fachlich geleitet wird die Institution durch Dr. med. Markus Guzek, Leitender Arzt Alterspsychiatrie und Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie mit Schwerpunkt Alterspsychiatrie und -psychotherapie: «Mit der Memory Clinic Emmental und dem Ausbau der alterspsychiatrischen Angebote wollen wir den Bedürfnissen der alten Menschen und ihrer Angehörigen noch besser gerecht werden.» Der Bereich Alterspsychiatrie des Psychiatrischen Dienstes ist auch für die alterspsychiatrischen Konsilien zustän-

dig; in beiden Spitälern, in Pflegeheimen und auch in den Hausarztpraxen.

Zuweisung meist via Hausarzt

Das spezialisierte Angebot steht über 65-jährigen Patientinnen und Patienten, ihren Angehörigen und ihren behandelnden Ärzten zur Verfügung. Die Zuweisung an die Memory Clinic erfolgt in der Regel über die Hausärztin, den Hausarzt; doch es sind auch Selbstzuweisungen möglich. Zusätzlich wurde auch der Bereich der aufsuchenden alterspsychiatrischen Pflege ausgebaut. Mit neuen Kapazitäten – zusammen mit externen Partnern wie der Spitex und den Hausärzten – können betroffene, in der Regel weniger mobile ältere Menschen in der gewohnten Umgebung betreut werden und so länger zu Hause leben.